

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **14 (1938-1939)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DER SCHWEIZER SOLDAT

LE SOLDAT SUISSE / IL SOLDATO SVIZZERO



**Die Armee an der Schweiz. Landesausstellung.** An der neuen 10,5 cm schweren Motorkanone darf das Publikum nicht nur seinen Wissensdurst, sondern auch seinen Tatendrang stillen; diese zwei Buben scheinen entschlossen zu sein, einmal bei der schweren Artillerie Dienst zu leisten.

**L'armée à l'Exposition nationale suisse.** Le public s'intéresse énormément aux nouveaux canons lourds motorisés de 10,5 cm; ces deux jeunes garçons paraissent être tout à fait décidés à faire une fois leur service militaire dans l'artillerie lourde.

**L'armata espone all'Esposizione nazionale.** I nuovi cannoni da 10,5 cm danno possibilità al pubblico di soddisfare sete di sapere e volontà di agire. Questi due „gingilli“ sembrano decisi di appartenere, un giorno, all'artiglieria pesante.

Phot. K. Egli, Zürich.